

# Alumni BFH HAFL

## Rapport annuel 2023 Jahresbericht 2023



Mars /März 2024, Zollikofen

## Präsidium und Networking, Andreas Wyss

Liebe Alumni-Mitglieder

Im vergangenen Alumni-Jahr standen die Abklärungen und Gespräche zur künftigen Zusammenarbeit mit der HAFL im Alumniwesen im Vordergrund. Im ersten halben Jahr haben wir unsere Vorstellungen und Anforderungen so weit konkretisiert, dass auf deren Basis HAFL intern eine Arbeitsgruppe im Auftrag der Departements Leitung die Arbeit aufnehmen konnte. Kaum gestartet zeigte sich jedoch, dass insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen seitens der HAFL bzw. der BFH eine Integration der Alumni Arbeit in die HAFL erschweren. Das Ergebnis daraus ist, dass die Arbeitsgruppe bereits wieder eingestellt werden musste. Da wir weiterhin überzeugt sind, dass eine engere Zusammenarbeit zwischen den Alumni und der HAFL zielführend ist, bleiben wir dran, ganz nach dem Motto: Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.

Auch 2023 war die Pflege der Partnerschaften wichtig, zum einen ist das die Vertretung in den Gremien und an den Anlässen der BFH-Alumni so wie der FH Schweiz. Besonders in Bezug auf die FH Schweiz ist zu vermerken, dass im Berichtsjahr ein Sonderbeitrag erhoben wurde, um die Eigenkapitaldecke des Vereins zu stärken. Somit soll FH Schweiz im Krisenfall in der Lage sein, aus eigenen Mitteln Engpässe zu überbrücken.

Die verschiedenen Vereinsaktivitäten wurden sehr unterschiedlich besucht, hier halten wir weiterhin nach den richtigen Angeboten Ausschau. Inputs dazu sind willkommen. Mehr Informationen dazu in den Berichten der einzelnen Bereiche. Mein persönlicher Höhepunkt ist erneut das Mentoringprogramm, das in die dritte Runde geht. Erneut haben sich zahlreiche Studierende gemeldet und auch viele von euch Alumni sind bereit, sich zu engagieren.

Es bleibt mir, euch Mitgliedern für die Treue zu danken und meinem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht an Regina, unsere Geschäftsführerin, für die Arbeit, die sie zugunsten unseres Vereins leistet.

Euer Präsident  
Andreas Wyss

## Geschäftsstelle Regina Bieri

Das Vereinsjahr ist in geordneten Bahnen verlaufen. Die geplanten Vorstandssitzungen, vor Ort oder online, konnten alle planmässig stattfinden. Der vielseitige Alumni BFH-HAFL Newsletter versorgte die Vereinsmitglieder mit Neuigkeiten rund um die BFH-HAFL, stellte spannende Weiterbildungsangebote vor, und berichtete über Vereinsanlässe sowie Events von unseren Partnern Alumni BFH und FH Schweiz.

Das Stellenportal erfreute sich auch im Jahr 2023 grosser Beliebtheit, die Anzahl Inserate Publikationen bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Ich bin nach wie vor überzeugt, mit einer engeren und koordinierten Zusammenarbeit mit der Hochschule Mehrwerte für die Ehemaligen zu schaffen. Gespräche dazu laufen und wir freuen uns auf weitere Fortschritte in der geplanten Zusammenarbeit.

Regina Bieri

## Finanzen / Lohnumfrage / Stämme Martin Fehr

### Erfolgsrechnung

ALUMNI BFH-HAFL hat die Buchhaltung 2023 mit einem Gewinn von Fr. 13'936.91 abgeschlossen, gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 7'700.00.

### Ertrag

Die Mitgliederbeiträge beliefen sich auf Fr. 64'250.-, ein Minus von Fr. 3'450.- gegenüber 2022. Wir danken allen Mitgliedern für ihre Treue, die uns ermöglicht, die Arbeit vom Verband weiterzuführen und auszubauen. Mit Fr. 55'260.- sind die Einnahmen aus den online-Stellenausschreibungen um rund Fr. 1'380.- tiefer als im Jahr 2022 und ca. Fr. 5'260.- über dem vorsichtigen Budget. Von der Pandemie, im Gegensatz zu 2020 und 2021, ist nichts mehr zu spüren. Unsere Online-Plattform hat einen exzellenten Ruf und die Geschäftsstelle wird im neuen Jahr noch vermehrt die aktive Akquise vorantreiben. Die Liste des offenen Stellen ist sehr gepriesen, von Unternehmen wie auch von privaten Personen auf der Suche nach einer Anstellung.

### Aufwand

Der Aufwand für die Geschäftsstelle wurde von der HAFL gemäss Vertrag mit Fr. 53'268.95 in Rechnung gestellt. Dieser Aufwand beinhaltet eine Pauschale für das Büro und Büromaterial, wie auch den Lohn unserer Geschäftsführerin. ALUMNI BFH-HAFL hat Mitgliederbeiträge von Fr. 21'286.80 an FH-Schweiz bezahlt. Dieser Betrag erlaubt es Alumni BFH-HAFL via FH-Schweiz die Interessen der Mitglieder zu vertreten und ermöglicht den Mitgliedern den Zugang zu einer

Vielzahl von Vergünstigungen der FH-Schweiz. FH-Schweiz betreibt eine professionelle Berufsstandpolitik und vertritt auf nationaler Ebene die Interessen aller FH Absolventen. Diverse Beiträge, Geschenke und Sponsoring wurde für ca. Fr. 11'657.- geleistet. Weitere wichtige Ausgaben sind die Sitzungsgelder und Spesen und Pauschale fürs Präsidium mit Total Fr. 17'852.00 gegenüber Fr. 20'000.- im Budget. Im Budget waren höhere Kosten für die Annäherung/Eingliederung der Alumni in die BFH-HAFL berücksichtigt. Eine diesmal erfreuliche Veränderung betrifft unseren Fonds bei der BEKB, in welchem wir das Geld auf dem Postfinance Depositkonto in Folge Negativzinsen eingebracht hatten. Der Fonds hat sich um Fr. 8'635.55 positiv entwickelt.

### **Bilanz**

Die Finanzen von ALUMNI BFH-HAFL können weiterhin als sehr gesund qualifiziert werden, mit Fr. 269'137.69 Liquidität. Die Fr. 2'890.65 offenen Rechnungen Ende Jahr wurden anfangs 2024 beglichen. Die Rechnung der BFH-HAFL für die Geschäftsführerin und Büromiete wurde erst im neuen Jahr bezahlt, weshalb Kreditoren von Fr. 55'417.80 ausgewiesen werden. Die Bilanz weist Eigenkapital in der Höhe von rund Fr. 216'710.54 aus Ende Jahr, sprich eine Zunahme von Fr. 13'936.91 (Gewinn).

Bei der Postfinance führen wir seit 2022 nur noch unser Vereinskonto. Unterdessen sind die Negativzinsen zwar weggefallen, jedoch behalten wir unsere aktuelle Struktur mit Postfinance und BEKB bei. Den Fonds hatten wir im Jahr 2023 wegen den Negativzinsen noch um weitere Fr. 50'000.- gespiesen. Kriterien des Fonds sind die Nachhaltigkeit und der Werterhalt des Vermögens. Der ausgewählte Fonds bei der BEKB hält ca. 50% Obligationen Schweiz und Ausland, ca. 40% Aktien Schweiz und Ausland, sowie etwas Immobilien Schweiz und Liquidität.

### **Lohnumfrage**

Das Jahr 2023 war wieder ein Lohnumfragejahr bei FH-Schweiz. Unsere Lohnumfrage wird dieses Jahr, im Frühling 2024 stattfinden. In ungeraden Jahren führt FH-Schweiz ihre Lohnumfrage bei den angegliederten Mitgliedern durch.

### **Stämme**

Im Jahr 2023 konnten Stämme wieder normal durchgeführt werden. Die Erinnerungen an die Pandemie waren vielleicht noch Gesprächsthema, mehr nicht. Im Juni trafen sich einige Ehemalige in Bern zum FRI-BE Stamm. Im Oktober traf sich eine kleine Runde in Chur zum Grischuntreffen – hier gibt's bereits konkrete Pläne für ein Graubündentreffen inkl. Rahmenprogramm am 7. Juni 2024. Auch in den anderen Regionen tut sich etwas, mehr Infos dazu im kommenden Jahr. Leider konnte der FRI-BE-Stamm in Fribourg sowie beide Zentralschweizerstämme nicht durchgeführt werden, mangels Anmeldungen.

Gerne unterstützt Alumni BFH-HAFL Stämme für die administrativen Tätigkeiten. Möchtest auch Du an einem Stamm teilnehmen? Melde dich bei der Geschäftsstelle. Möchtest du einen Stamm organisieren? Auch dazu hilft dir die Geschäftsstelle gerne!

## **Kommunikation / Mitgliederwerbung** Nathalie Roth

Das jährliche Kommunikationstreffen aller Alumni Vereinigungen der BFH fand am 15. Februar hybrid statt. Regina Bieri vertrat stellvertretend für Nathalie Roth unseren Verein. Der wertvolle Austausch mit den verschiedenen Alumni-Vereinen zeigt auf, was andere Vereine für Erfahrungen und Ideen in der Kommunikation machen und umsetzen.

Am Event „Emma auf Hoftour“ der Agronomie Studierenden wurde auch in diesem Jahr ein Silbersponsoring durch unseren Verein übernommen. Am Grand Prix von Bern startete eine Läufergruppe der HAFL, die HAFLinger, welche vom Verein mit 5.- pro teilnehmenden Studierenden unterstützt wurde. Gesponsert wurde auch in diesem Jahr der Netzwerk-Abend Alumni BFH - pro zahlendes Vereinsmitglied mit einem Franken.

Am Online Begrüssungstag für die neuen Studierenden, dieses Jahr durch den SHAFL Präsidenten vertreten, konnten wir den Verein in einer 5-minütigen Präsentation kurz vorstellen und somit bereits zum Studienstart Bekanntschaft mit den neueintretenden Studierenden machen. Die aktuellen Mitgliederzahlen (704) sind auch per Ende 2023 leicht rückläufig. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die treue Mitgliedschaft unserer langjährigen Vereinsmitglieder.

## **Fachgruppe Agronomie** Stefan Gfeller

Im Jahr 2023 haben zwei bekannte, grössere Veranstaltungen stattgefunden, welche durch Alumni BFH-HAFL mitgetragen wurden. Die beiden Veranstaltungen boten eine gute Gelegenheit, das Netzwerk in der Schweizer Agrarszene zu pflegen. Zudem konnte das im Vorjahr gestartete Mentoringprogramm erfolgreich weitergeführt werden.

### **Swiss Agro Forum 2023**

Das Swiss Agroforum 2023, welches wir als Teil der Trägerschaft mitgestalten können, war vollumfänglich vor Ort möglich. Zum Thema «Organisationsmanagement» wurde durch die verschiedenen Referierenden aus unterschiedlichen Perspektiven gut beleuchtet und veranschaulicht. Spannend waren die persönlichen Erfahrungen der Referenten. Neben den Inputs war auch die Pflege des Netzwerks an diesem Anlass wertvoll. Interessierte können sich jetzt für die Durchführung 2024 zum Thema «Trendentwicklung» anmelden.

## Schweizer Agrarpolitik Forum 2023

Zum Thema «Zukunft der Schweizer Nutztierhaltung: Die Chancen und Herausforderungen» referierten verschiedene nationale und internationale Referenten\*innen. Die Teilnehmenden diskutierten während der zwei Tagen über das brennende Thema. Dank der Dauer von 2 Tagen kommt das Netzwerken auch an dem Anlass nicht zu kurz. Die Planung für das Agrarpolitikforum 2024 vom 29.08.2024 bis 30.08.2024 ist in vollem Gange.

## Mentoringprogramm

Nach der zweiten erfolgreichen Durchführung des Mentoringprogramms im Jahr 2022 starteten wir 2023 wieder mit 24 Tandems in eine neue Runde. Am Kick-off konnten die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr geteilt werden. Die Rückmeldungen dazu erfreuten uns und motivieren für die Fortsetzung des Programms. So profitierten nicht nur die Studierenden, sondern auch die Alumni bekräftigten den Nutzen für sie aus den Gesprächen mit den jungen Personen im neuen Berufsumfeld. Herzlichen Dank an alle Alumni, welche sich als Mentor oder Mentorin zur Verfügung stellen.

## Fachgruppe Forst Christian Aeschlimann

Endlich! Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des Studiengangs Waldwissenschaften, konnten alle Ehemaligen nach Zollikofen an ihre einstige Wirkungsstätte geladen werden. Im gemütlichen Rahmen wurde mittels vielseitigem Programm durch den Tag geleitet, welcher bei einem köstlichen Abendessen mit Rahmenprogramm und einer kleinen, aber obligaten Fete im Pavillon, betrieben durch den Forstverein der HAFL, seinen Ausklang fand.

Mit dem Ziel unter anderem neue Mitglieder für den Alumni-Verein anzuwerben, durften wir am Präsenten Stand gebrandete Doppelmeter auflegen.

Aufgrund der Co-Trägerschaft bei der Fowala (Fortbildung Wald und Landschaft), konnte die Fachgruppe Forst das ganze Jahr über an Workshops zur Ideenfindung, Auswahl und Konzeption des Weiterbildungsangebotes 2023 mitwirken. Der alljährlich erscheinende Trendbericht ist auf der Webseite der Fowala zugänglich. Die in den letzten beiden Jahren sorgfältig aufbereitete Übergabe der Fowala-Sekretariatsarbeiten wurde dieses Jahr ausgeschrieben und an das Ingenieurbüro EcoEng vergeben. Alle Mitglieder von Alumni BFH-HAFL erhalten Vergünstigungen auf die Kurse von Fowala. Weitere Infos insbesondere auch das Kursprogramm dazu unter: <https://www.fowala.ch/kursliste.asp>

## Fachgruppe Lebensmittelwissenschaften Sonja Stauffer

Das Jahr des Ressorts LMW startete im Juni gleich doppelt:

Am 1. Juni 2023 fand das **FSM-Alumni-Treffen** an der HAFL in Zollikofen statt. Eingeladen waren alle Ehemaligen, die seit 2007 den Studiengang FSM absolviert haben. 76 Teilnehmende aus fast allen Abschlussjahren sowie viele Dozierende haben sich getroffen, um über die aktuellen Entwicklungen des Studiengangs zu erfahren, in Vergangenheit zu schwelgen und sich mit alten Bekannten über das Leben auszutauschen.



Rund eine Woche später, dem 9. Juni 2023, hat das **Treffen Abgänger Milchwirtschaft 1993** in den HAFL-Räumlichkeiten stattgefunden. Neun Ehemalige sowie ihre damalige Studiengangs Leiterin, Magdalena Schindler, haben sich zum Austausch und gemütlichen Beisammensein getroffen.



Im Oktober fand die zweite **GV der Fachschaft FSM** statt. 39 Stimmberechtigte plus Vorstand diskutierten über die Aktivitäten des vergangenen wie auch des bevorstehenden Jahres. So standen die Organisation von Glühweinständen auf dem Campus, El-Tony-Boost während den Prüfungszeiten, Lebensmittel-Olympiade, FSM-Party und Semesterabschluss im Jahresbericht und dem Jahresprogramm. Auffällig war dabei, dass im Gegensatz zu früheren Studierenden, der Fokus auf Bier und nicht mehr auf Milch gerichtet ist. So wurde der Abend anschliessend bei einem Apero mit Bier ausgeklungen.

Am 29. November fand schliesslich der letzte Event des Ressorts Lebensmittel an: Der **Career Day**: Über 50 Unternehmen, Organisationen und Verbände der Agrar-, Wald- und Lebensmittelbranche waren präsent. Die Studierenden aus dem zweiten und dritten Studienjahr sowie den Masterstudiengängen erhielten einen Einblick in die vielfältigen Karrieremöglichkeiten und hatten Gelegenheit, erste Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen.

## HAFL Roland Stähli

Das Jahr 2023 brachte der BFH-HAFL eine Vielzahl von Aufgaben und ermöglichte es den Mitarbeitenden in Lehre, Forschung, Dienstleistung und Weiterbildung auf die Leistungen der vorangehenden Jahre aufzubauen und diese erfolgreich weiterzuentwickeln. Die Vielfalt der Aktivitäten soll mit Hilfe der nachfolgenden Hinweise und Beispiel exemplarisch illustriert werden:

- In den Bachelorprogrammen konnten die überarbeiteten Curricula weiter implementiert werden. Dabei wurde geachtet, dass die Lehre kompetenzorientiert geplant und umgesetzt werden kann. Mit Blick auf die Inhalte ging es darum, Schwerpunktthemen aus der Praxis aufzunehmen und gleichzeitig bei Nachhaltigkeitsaspekten ein hohes Gewicht zu legen. Aus Sicht der Unterrichtsmethoden wurden erneut die Möglichkeiten der digitalen Lehre thematisiert und in verschiedenen bestehenden oder neuen Settings umgesetzt. Die Entwicklung der Unterrichtskonzepte wird in den nächsten Jahren weitergehen.
- In Ergänzung zu Land-, Forst-, und Lebensmittelwissenschaften erarbeitete die BFH-HAFL die Grundlagen für einen neuen, vierten Bachelorstudiengang im Bereich Umwelt- und Ressourcenmanagement. Die Planungsarbeiten sind gut fortgeschritten, so dass der neue Studiengang im Herbst 2024 gestartet werden kann. Dies bedingte auch, dass die ersten Vorstudienpraktikant\*innen im Herbst 2023 mit ihren Aktivitäten beginnen konnten.
- Der neue Masterstudiengang «Circular Economy and Sustainability», gestartet im Jahr 2022, wurde mit Erfolg weitergeführt. Auch für den zweiten Jahrgang meldete sich eine grosse Zahl von Interessierten an. Die Zusammenarbeit mit den Akteuren der Privatwirtschaft gestaltete sich erfolgreich, so dass zusammen mit unterschiedlichen Unternehmen eine Reihe von interessanten Fachexkursionen und vielfältige Forschungsthemen realisiert werden konnten.
- In den Bereichen Forschung und Dienstleistungen wurden bestehende Projekte mit Erfolg weitergeführt und vielfältige neue Projekte gestartet. Die Fragestellungen orientierten sich im vergangenen Jahr u.a. an Themen der Kreislaufwirtschaft, des verantwortungsvollen Essens, der Nutzung von Biomasse oder der Vernetzung von Lebensräumen für ausgewählte Tierarten. Zu den neuen Dienstleistungen zählen u.a. der Aufbau einer Webseite für das Equiforum oder der Ausbau der Aktivitäten rund um das Sensoriklabor.



- Die Aktivitäten in den internationalen Projekten, welche von Partnerorganisationen aus dem In- und Ausland intensiv nachgefragt werden, sind weiterhin im Hugo-Cecchini-Institut gebündelt. In dieser für die BFH-HAFL wichtigen Institution konnte im letzten Jahr mit Erfolg die Leitung neu besetzt werden. Bei den Aktivitäten des Instituts ging es u.a. um Fragen der Oekologie und der Berufsbildung in unterschiedlichen Länderkontexten.
- Die internen und externen Weiterbildungsangeboten der BFH-HAFL wurde erfolgreich weiterentwickelt, so u.a. mit Kursangeboten zu Bodenkartierung, Food Business, Urban Forestry oder Smart Farming. Zudem realisierte die BFH-HAFL eine Vielzahl von kürzeren Veranstaltungen für die Berufspraxis, so u.a. das Agrarpolitik Forum und den Bio Gipfel.

Dank der gut eingespielten Zusammenarbeit aller Akteure an der BFH-HAFL konnte im Jahr 2023 ein thematisch und methodisch breites Bildungs-, Forschungs- und Dienstleistungsangebot mit einer umfassenden, praxisorientierten Leistungspalette umgesetzt werden. Viele dieser Leistungen richten sich an unterschiedliche Personen aus der Berufspraxis, insbesondere auch an die Mitglieder Alumniorganisation. Die Verantwortlichen der BFH-HAFL freuen sich über eine rege Teilnahme der Alumni, aber auch über Rückmeldungen und Hinweise zu veränderten Bedürfnissen oder neuen Angebotsideen.

Detailliertere Informationen finden sich unter <https://www.bfh.ch/hafl/de/> .

## SHAFL Matthias Ramer

Der SHAFL-Vorstand hat im Vereinsjahr 2022/23 sieben Sitzungen abgehalten.

Gleich nach der Generalversammlung vom 3. November 2022 ging es an die Organisation des Glühweinstands und des Winterfests. Bei der Organisation des Winterfests lagen die Hauptaufgaben des SHAFLs vor allem in der Organisation des Zelts und der Organisation des Fondueessens, welches nach langem Warten endlich wieder durchgeführt werden konnte. Dass das Verlangen gross war, zeigte auch die Anzahl an Anmeldungen fürs Essen. Mit etwa 550 Anmeldungen reichte die Mensa nicht aus und wir mussten sogar den Flur bestuhlen.

Für die Organisation des Spektakels konnten wir wieder zwei motivierte Studierende des 2. Jahres engagieren. Ein Voller Erfolg! Es wurde viel gelacht und wir konnten beste Unterhaltung geniessen.

Nach den Weihnachtsferien ging es an der HAFL etwas ruhiger zu und her. Pünktlich zur Notenbekanntgabe am 2. März konnten wir an der Carnabar ausgelassen feiern. Unter dem Motto «Jobwechsel, jeder Studiengang nur nicht der eigene» durften die Lebensmittelwissenschaftler auch einmal eine Motorsäge in die Hand nehmen und die Agronomen im weissen Laborkittel herumstolzieren. Selbstverständlich kamen auch die Waldwissenschaftler auf ihre Kosten und genossen es, einen Abend lang Gummistiefel und eine «Melkerbluse» zu tragen.

Der Abend vom 23. März stand ganz im Zeichen der Wiederbelebung von Altbewährtem. Mit dem Jass Turnier konnten wir eine Veranstaltung wieder aufleben lassen, die seit 2011 nicht mehr stattgefunden hatte. Es war ein sehr geselliger Abend.

Etwas ruhiger ging es am Bewerbungsseminar, welches der SHAFL zusammen mit Alumni-BFH-HAFL organisierte, zu und her. An Zwei Abenden im März haben etwa 30 Studierende am Seminar teilgenommen.

Doch der SHAFL organisiert nicht nur Feste. Mit dem Skitag oder auch dem Allstars Game haben wir das ganze Jahr durch versucht, das Leben an der HAFL so spannend wie möglich zu gestalten und den Zusammenhalt sowie die familiäre Atmosphäre zu fördern.

## Présidence et réseautage, Andreas Wyss

Chers membres Alumni,

L'année écoulée a tourné autour des évaluations et des discussions sur la future collaboration avec la HAFL concernant les alumni. La première moitié de l'année, nous avons si bien concrétisé nos idées et nos exigences qu'un groupe de travail interne à la HAFL, mandaté par la direction du département, a pu commencer à travailler sur cette base. Mais à peine lancé, il a pourtant été constaté que le cadre juridique de la HAFL et de la BFH rendait difficile l'intégration du travail d'Alumni dans la HAFL. Il en résulte que le groupe de travail a déjà dû être interrompu. Mais nous restons convaincus qu'une collaboration entre Alumni et HAFL serait approprié et nous poursuivons nos efforts selon la devise : quand on le veut, on le peut.

Entretenir les partenariats est resté important en 2023, d'une part avec la représentation dans les comités et lors des manifestations de BFH-Alumni, ainsi qu'auprès de la FH Suisse. En particulier avec la FH Suisse, il convient de noter qu'une contribution spéciale a été prélevée au cours de l'année écoulée afin de renforcer les fonds propres de l'association. En cas de crise, FH Suisse devrait donc être en mesure de surmonter des goulots d'étranglement avec ses propres moyens.

Les différentes activités de l'association ont été très diversement fréquentées, c'est pourquoi nous continuons à chercher les bonnes offres. Les suggestions restent les bienvenues. De plus amples informations sont disponibles dans ce rapport sous les différents domaines. Mon point fort personnel est une fois de plus le programme de mentorat qui entame sa troisième édition. De nombreux étudiant-es se sont inscrit-es une fois de plus et vous êtes nombreux-ses parmi les alumni à être prêt-es à vous engager.

Il me reste à vous remercier, vous nos membres, pour votre fidélité, ainsi qu'à remercier mon comité pour la bonne collaboration. Un grand merci à Regina, notre secrétaire générale, pour le travail qu'elle accomplit en faveur de notre association.

Votre président  
Andreas Wyss

## Secrétariat général Regina Bieri

L'année d'activité associative s'est déroulée sans accroc. Les séances du comité ont toutes pu avoir lieu comme prévu, sur place ou en ligne. La newsletter de l'Alumni BFH-HAFL, très variée, a fourni aux membres de l'association des nouvelles sur BFH-HAFL, a présenté de passionnantes offres de formation continue, et a relaté les manifestations de l'association et les événements de nos partenaires Alumni BFH et FH Suisse.

Le portail des offres d'emploi a continué de jouir d'une grande popularité en 2023, le nombre d'annonces de publications se situant au niveau de l'année précédente.

Je reste convaincue qu'une collaboration plus étroite et coordonnée avec la haute école permettra de créer une valeur ajoutée pour les anciens élèves. Des discussions sont en cours à ce sujet et nous nous réjouissons que la collaboration avance comme prévu.

Regina Bieri

## Finances / Enquête salariale / Rencontres régionales Martin Fehr

### Comptes annuels

ALUMNI BFH-HAF a clôturé les comptes 2023 avec un bénéfice de Fr. 13 936.91 contre une perte prévue de Fr. 7700.-.

### Recettes

Les cotisations de membre se sont élevées à Fr. 64 250.-, soit une baisse de Fr. 3450.- par rapport à 2022. Nous tenons à remercier tous les membres contributeurs pour leur fidélité qui nous permet de poursuivre et développer le travail de l'association. Les recettes de Fr. 55 260.- provenant des offres d'emploi en ligne sont inférieures d'environ Fr. 1380.- à celles de 2022 et supérieures d'environ Fr. 5260.- au budget prudent. Contrairement à 2020 et 2021, la pandémie n'est plus perceptible. Notre plateforme en ligne jouit d'une excellente réputation et le secrétariat central va encore intensifier la prospection active cette année. La liste de postes vacants est très appréciée des entreprises comme des particuliers à la recherche d'un emploi.

### Dépenses

Les dépenses du secrétariat central ont été facturées par la HAFL à hauteur de Fr. 53 268.95 conformément au contrat. Cette charge comprend un forfait pour le bureau et le matériel ainsi que le salaire de notre secrétaire générale. ALUMNI BFH-HAFL a payé des cotisations de membres à hauteur de Fr. 21 286.80 à FH Suisse. Ce montant permet à Alumni BFH-HAFL de représenter les intérêts de ses membres à travers FH Suisse, et donne à ses membres l'accès à une multitude d'avantages offerts par FH Suisse. FH Suisse pratique une politique professionnelle et défend les

intérêts de tous les diplômés FH au niveau national. Diverses contributions, cadeaux et parrainages ont été versés pour Fr. 11 657.– environ. D'autres dépenses importantes sont les jetons de présence, les frais et les sommes forfaitaires pour la présidence pour un total de Fr. 17 852.– contre Fr. 20 000.– dans le budget. Des coûts plus élevés pour le rapprochement/l'intégration des alumni dans BFH-HAFL étaient pris en compte dans le budget. Un changement positif concerne cette fois-ci notre fonds auprès de la BCBE, dans lequel nous avons placé l'argent du compte de dépôt de Postfinance suite à des intérêts négatifs. Le fonds a évolué positivement de Fr. 8635.55.

### **Bilan**

Les finances d'Alumni BFH-HAFL peuvent toujours être qualifiées de très saines avec Fr. 269 137.69 de liquidités. Les factures en suspens de fin d'année de Fr. 2890.65 ont été réglées début 2024. La facture de BFH-HAFL pour la secrétaire générale et la location du bureau n'a été payée que lors de la nouvelle année, raison pour laquelle des créanciers de Fr. 55 417.80 apparaissent. Le bilan présente des fonds propres à hauteur de Fr. 216 710.54 à la fin de l'année, soit une augmentation de Fr. 13 936.91 (bénéfice).

Depuis 2022, nous n'avons plus que le compte de notre association auprès de Postfinance. Entre-temps, les intérêts négatifs ont disparu, mais nous gardons notre structure actuelle avec Postfinance et BCBE. En 2023, nous avons encore alimenté le fonds avec Fr. 50 000.– supplémentaires en raison des taux d'intérêt négatifs. Les critères du fonds sont le développement durable et la préservation de la valeur du patrimoine. Le fonds choisi auprès de la BCBE détient environ 50 % d'obligations suisses et étrangères et environ 40 % d'actions suisses et étrangères, ainsi qu'un peu d'immobilier suisse et des liquidités.

### **Enquête sur les salaires**

2023 a de nouveau été une année d'enquête salariale chez FH Suisse. Notre enquête sur les salaires se déroulera cette année au printemps 2024. Les années impaires, FH Suisse mène son enquête salariale auprès de ses membres affiliés.

### **Rencontres régionales**

En 2023, les rencontres régionales ont été à nouveau organisées normalement. Les souvenirs de la pandémie ont peut-être encore été un sujet de conversation, mais rien de plus. En juin, quelques alumni se sont retrouvés à Berne pour la rencontre FRI-BE. En octobre, un petit groupe s'est réuni à Coire pour la rencontre Grischun, et là il y a déjà des plans concrets pour une rencontre aux Grisons le 7 juin 2024, y compris le programme en marge de la rencontre. Dans d'autres régions aussi ça bouge, plus d'infos suivront l'année prochaine.

Malheureusement, la rencontre FRI-BE à Fribourg et les deux rencontres de Suisse centrale n'ont pas eu lieu faute d'inscriptions suffisantes.

Alumni BFH-HAFL aide volontiers l'organisation de rencontres du point de vue administratif. Tu voudrais toi aussi participer à un groupe régional ? Annonce-toi auprès du secrétariat. Tu souhaites organiser une rencontre ? Le secrétariat t'aidera avec plaisir !

### **Communication / Recrutement de membres** Nathalie Roth

La rencontre annuelle de communication de toutes les associations d'anciens élèves de HESB s'est déroulée le 15 février de manière hybride. Regina Bieri y a représenté notre association au nom de Nathalie Roth. Les précieux échanges avec différentes associations d'alumni montrent ce que les autres font et mettent en œuvre comme expériences et idées en matière de communication.

Lors de la manifestation des étudiant·es en agronomie « Emma à la ferme », un sponsoring d'argent a été à nouveau pris en charge par notre association. Un groupe de coureurs de la HAFL, les HAFLinger, a pris le départ du Grand Prix de Berne et a été soutenu par l'association à hauteur de Fr. 5.- par étudiant·e participant·e. La soirée de réseautage Alumni BFH a également été sponsorisée cette année encore à raison d'un franc par membre cotisant de l'association.

Lors de la journée d'accueil en ligne de la nouvelle volée d'étudiant·es, dont le président de la SHAFL était cette année le représentant, nous avons pu brièvement présenter l'association avec une présentation de 5 minutes et faire ainsi connaissance avec les nouveaux arrivants dès le commencement de leurs études. Le nombre actuel de membres (704) est en légère baisse pour fin 2023. Nous profitons de remercier ici nos membres de longue date pour leur fidélité.

### **Groupe spécifique agronomie** Stefan Gfeller

En 2023, deux manifestations importantes bien établies ont eu lieu avec le soutien d'Alumni BFH-HAFL. Les deux événements ont constitué une bonne occasion d'entretenir le réseau de la scène agricole suisse. En outre, le programme de mentorat, lancé l'année précédente, a pu être poursuivi avec succès.

#### **Swiss Agro Forum 2023**

Le Swiss Agro Forum 2023, auquel nous contribuons en tant qu'organisme responsable, a pu se dérouler entièrement sur place. Le thème de la gestion de l'organisation a été bien mis en lumière et illustré par les différent·es intervenant·es sous différentes perspectives. Les expériences personnelles des intervenant·es étaient passionnantes. Outre les inputs, pouvoir soigner le réseau a également été précieux lors de cet événement. Les personnes intéressées peuvent s'inscrire dès maintenant pour l'édition 2024 sur le thème du développement des tendances.

## Forum de politique agricole suisse 2023

Divers-es intervenant-es ont fait des exposés sur le thème « L'avenir de l'élevage d'animaux de rente en Suisse : opportunités et défis ». Les participant-es ont discuté de ce sujet d'actualité pendant deux jours. S'étalant sur deux journées, cet événement n'a pas non plus négligé le réseautage. La planification du Forum de politique agricole 2024, qui aura lieu du 29.08.2024 au 30.04.2024, est en cours.

## Programme de mentorat

Après la réussite du programme de mentorat en 2022, nous avons recommencé en 2023 avec 24 tandems pour un nouveau tour. Lors du coup d'envoi, les expériences de l'année précédente ont pu être partagées. Les retours nous ont réjouis et motivés à poursuivre le programme. Ainsi non seulement les étudiant-es en profitent, mais également les alumni qui ont confirmé le bénéfice qu'ils tiraient de ces échanges avec de jeunes personnes dans leur nouveau milieu professionnel. Merci à tous les alumni qui se sont mis à disposition en tant que mentors.

### Groupe spécifique forestier Christian Aeschlimann

Enfin ! Pour le 20<sup>e</sup> anniversaire de la filière des sciences forestières, tous les alumni ont été invités à Zollikofen dans leur ancien établissement. La journée s'est déroulée dans un cadre convivial, avec un programme varié, et s'est terminée par un délicieux repas du soir avec un programme en marge et une petite fête incontournable dans le pavillon géré par l'association forestière de la HAFL.

L'un des objectifs était de recruter de nouveaux membres pour l'association Alumni et nous avons eu le plaisir de présenter des doubles-mètres avec notre logo au stand des cadeaux.

En raison de la responsabilité partagée de Fowala (formation continue forêt et paysage), le groupe spécifique forestier a pu participer tout au long de l'année à des ateliers de brainstorming, de sélection et de conception du programme de formation continue 2023. Le rapport de tendance publié chaque année est accessible sur le site internet de Fowala. La passation des tâches de secrétariat de la Fowala, soigneusement préparée ces deux dernières années, a fait l'objet d'un appel d'offres cette année et a été attribué au bureau d'ingénieur EcoEng. Tous les membres d'Alumni BFH-HAFL bénéficient de réductions sur les cours Fowala. Plus d'informations, en particulier sur le programme des cours, sur : <https://www.fowala.ch/courses.asp>

### Groupe spécifique sciences alimentaires Sonja Stauffer

L'année du département des sciences alimentaires a doublement démarré en juin : le 1<sup>er</sup> juin 2023, la **rencontre FSM-Alumni** a eu lieu à la HAFL à Zollikofen. Tous les alumni ayant suivi la filière FSM depuis 2007 y étaient invités. Les 76 participant-es de presque toutes les années d'obtention de diplômes, ainsi que de nombreux professeurs, se sont retrouvés pour découvrir les développements actuels de la filière, se remémorer le passé et échanger autour de la vie avec d'anciennes connaissances



Environ une semaine plus tard, le 9 juin 2023, la **rencontre des diplômé-es en économie laitière 1993** s'est déroulée dans les locaux de la HAFL. Neuf ancien-es étudiant-es ainsi que leur responsable de la filière de l'époque, Magdalena Schindler, se sont retrouvés pour passer un moment convivial.



En octobre, la deuxième **AG de l'association professionnelle FSM** a eu lieu. Trente-neuf personnes ayant le droit de vote plus le comité directeur ont discuté des activités de l'année écoulée et de l'année à venir. L'organisation de stands de vin chaud sur le Campus, El-Tony-Boost pendant les périodes d'examens, les Olympiades des denrées alimentaires, la FSM-Party et la fin du semestre se trouvent dans le rapport annuel et le programme annuel. Il est à noter que contrairement aux étudiant-es précédent-es, l'accent a été mis sur la bière et non plus sur le lait. La soirée s'est donc terminée par un apéritif arrosé de bière.



Le dernier événement du département sciences alimentaires a eu lieu le 29 novembre : le **Career Day** avec plus de 50 entreprises, organisations et associations des secteurs agricole, forestier et alimentaire. Les étudiant-es de deuxième et troisième année et des filières de master, ont eu un aperçu des nombreuses possibilités de carrière et ont eu l'occasion de nouer leurs premiers contacts avec des employeurs potentiels.

**HAFL** Roland Stähli

L'année 2023 a apporté à la BFH-HAFL une multitude de tâches et a permis à l'ensemble des collaborateurs de l'enseignement, de la recherche, des services et de la formation continue de s'appuyer sur les prestations des années précédentes et de continuer à les développer avec succès. La diversité des activités peut être illustrée de manière exemplaire avec les indications et les exemples suivantes :

- Dans les programmes de bachelor, la mise en œuvre des cursus remaniés s'est poursuivie. Nous nous sommes assurés que l'enseignement puisse être planifié et mis en œuvre en fonction des compétences. En ce qui concerne les contenus, il a fallu intégrer des thèmes prioritaires issus de la pratique tout en accordant une grande importance aux aspects de durabilité. Du point de vue des méthodes d'enseignement, les possibilités de l'enseignement numérique ont à nouveau été thématiques et mises en œuvre dans différents contextes existants et nouveaux. Le développement des concepts pédagogiques se poursuivra au cours des prochaines années.
- En s'appuyant sur les sciences agronomiques, forestières et alimentaires, la BFH-HAFL a élaboré les bases d'une nouvelle quatrième filière d'études en bachelor dans le domaine de la gestion de l'environnement et des ressources. Les travaux de planification sont bien avancés et la nouvelle filière devrait pouvoir être lancée en automne 2024. Cela signifie que les premiers stagiaires des études préliminaires ont pu commencer leurs activités à l'automne 2023.
- Le nouveau master « Circular Economy and Sustainability », lancé en 2022, s'est poursuivi avec succès. Un grand nombre de personnes intéressées se sont également inscrites pour la deuxième année. La collaboration avec les parties prenantes de l'économie privée s'est avérée fructueuse, si bien qu'une série d'excursions professionnelles intéressantes et des thèmes variés de la recherche ont pu être organisés avec différentes entreprises.
- Dans les domaines de la recherche et des services, les projets existants ont été poursuivis avec succès et divers nouveaux projets ont été lancés. L'année dernière, ils se sont inspirés notamment des enjeux liés à l'économie circulaire, à l'alimentation responsable, à l'utilisation de biomasse ou à la mise en réseau d'habitats pour une sélection d'espèces animales. Parmi les nouveaux services, on compte entre autres le développement d'un

site web pour l'Equiforum ou l'élargissement des activités autour du laboratoire d'analyse sensorielle.

- Les activités dans des projets internationaux, qui sont fortement demandées par des organisations partenaires de Suisse et à l'étranger, continuent d'être regroupées au sein de l'Institut Hugo Cecchini. Dans cette institution importante pour la BFH-HAFL, la direction a pu être repourvue avec succès l'année dernière. Les activités de l'institut ont porté entre autres sur des questions d'écologie et de formation professionnelle dans différents contextes nationaux.
- Les offres de formation continue internes et externes de la BFH-HAFL ont été développées avec succès, notamment avec des offres de cours sur la cartographie des sols, la Food Business, l'Urban Forestry ou le Smart Farming. De plus, la BFH-HAFL a réalisé un grand nombre de manifestations de courte durée pour la pratique professionnelle, comme le Forum de politique agricole et le sommet du bio.

Grâce à la collaboration bien établie de toutes les parties prenantes de la BFH-HAFL, en 2023 il a été possible de mettre en œuvre une vaste offre de formation, de recherche et de prestations de services avec une palette de prestations complète et orientée vers la pratique. Nombre de ces prestations s'adressent à différentes personnes issues de la pratique professionnelle, notamment aux membres de l'organisation des alumni. Les responsables de la BFH-HAFL se réjouissent d'une participation active des alumni, mais aussi des réactions et des remarques concernant l'évolution des besoins ou de nouvelles idées d'offres.

Vous trouverez de informations détaillées sur <https://www.bfh.ch/hafl/fr/>.

### SHAFL Matthias Ramer

Le comité de la SHAFL a tenu sept réunions au cours de l'année associative 2022/23.

Juste après l'Assemblée générale du 3 novembre 2022, il s'est attelé à l'organisation du stand de vin chaud et de la Fête d'hiver. Lors de l'organisation de la Fête d'hiver, les principales tâches de la SHAFL ont surtout consisté à mettre en place le chapiteau et le repas fondue, qui a enfin pu être organisé après une longue attente. Et l'attente était bien là au vu du nombre d'inscriptions au repas. Avec environ 550 inscriptions, la cafétéria n'a pas suffi et nous avons même dû installer des chaises dans le couloir.

Pour l'organisation du spectacle, nous avons pu de nouveau faire appel à deux étudiants de 2<sup>e</sup> année motivés. Un franc succès ! Nous avons bien ri et profité d'un excellent divertissement. Après les vacances de Noël, les choses se sont un peu calmées à la HAFL. Juste à temps pour la communication des notes le 2 mars, nous avons pu faire la fête au Carnabar. Sous le slogan « Changer de job, toutes les filières sauf la mienne », les spécialistes des sciences alimentaires ont pu prendre une tronçonneuse en main et les agronomes se pavaner en blouse blanche de

laboratoire. Bien entendu, les personnes des sciences forestières en ont aussi eu pour leur argent et ont apprécié de porter des bottes en caoutchouc et une « blouse de trayeur » le temps d'une soirée.

La soirée du 23 mars était placée sous le signe de la renaissance d'un modèle éprouvé. Avec le tournoi de jass, nous avons pu faire revivre une manifestation qui n'avait plus eu lieu depuis 2011. La soirée fut très conviviale.

Plus paisible, le séminaire pour apprendre à poser une candidature a été organisé par la SHAFL en collaboration avec Alumni BFH-HAFL. Une trentaine d'étudiant-es ont participé à deux soirées en mars.

Mais la SHAFL n'organise pas que des fêtes. Avec la journée de ski ou encore le Allstars Game, nous avons essayé tout au long de l'année de rendre la vie à la HAFL aussi passionnante que possible et de favoriser la cohésion et l'ambiance familiale.